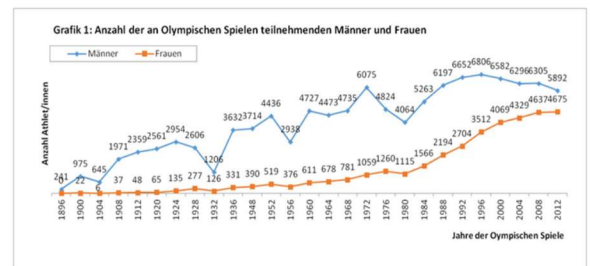


Gender im Sport

1. Frauensport im geschichtlichen Verlauf

- Entwicklung des „modernen Sports“ im 19. Jahrhundert: Rudern und Reitsport
- 1830 erste Turnkurse für Mädchen
- Ende des 19. Jahrhunderts
Radfahren und Rudern beliebtesten
Frauen Sportarten → Teilnahme an Wettbewerben
- 1900 erste Teilnahme von Sportlerinnen an den Olympischen Spielen



2. Der weibliche Schwächemythos

- „von Natur aus schwach“
- "Frauen durften ihren **eigenen Interessen** nicht nachgehen - weder in physischer noch in psychischer Hinsicht -, da jeder Funke Energie, den sie aufzubringen vermochten, zur Gewährleistung ihrer Fortpflanzungsfunktionen gebraucht wurde (Dowling, 2002, S. 21)."

3. Ungleichbehandlung und Problemstellungen im Sport

- Verbindung des Sportes mit männlichen Merkmalen
- Frauen stoßen auch bei Funktionären und Trainern auf Ablehnung
- Ausdruck hierarchischer gesellschaftlicher Geschlechterordnung

→ Medien und Sexualisierung

4. Leistungs- Wettkampfsport

Familie, Bildungssystem, Massenmedien und Wirtschaft - spielen eine entscheidende Rolle bei der Gestaltung von Karrieren im Hochleistungssport, insbesondere für Mädchen und Frauen

- **Familie als unterstützendes System:**
 - die erste Instanz, die die sportliche Entwicklung von Kindern beeinflusst → Mütter
 - finanzieller Natur → für Ausrüstung und Reisen zu Wettkämpfen
 - emotionaler Art → motiviert und ermutigt.
- **Bildungssystem als formender Einfluss:**
 - Ressourcen als auch Zeit für sportliche Aktivitäten zur Verfügung stellt.
 - Schulen für stereotype Geschlechterrollen → gleiche Chancen und Ressourcen für Mädchen im Sport
- **Massenmedien als Meinungsbildner:**
 - beeinflussen die Wahrnehmung von Frauen im Sport.
 - Positive Berichterstattung: die Sichtbarkeit von Athletinnen erhöhen; Vorbild
 - stereotype Bilder zu verstärken
- **Wirtschaft als Einflussfaktor:**
 - Sponsoring, finanzielle Unterstützung und berufliche Möglichkeiten bieten.
 - Ungleichheiten in der finanziellen Unterstützung

5. Maßnahmen für Geschlechterfairness im Sport

- Sportpädagogik
- Das Potenziale-Konzept
- Gender-Mainstreaming